



RICHTLINIEN
2022

WIRTSCHAFTSPREIS LANDKREIS STARNBERG

ROLE MODELS

Unternehmensvorbilder für
frauenorientierten, profitablen Vorsprung





RICHTLINIEN 2022

„Wie gut ist ein Orchester, in dem alle Flöte spielen?“ Ein treffendes Zitat von Sven Hagströmer, Gründer der AllBright Stiftung, die sich für mehr gemischte Führungsteams engagiert. Modernes Unternehmertum braucht viele unterschiedliche Perspektiven und flexible Lösungen. Teams, die mit Frauen und Männern gleichermaßen besetzt sind, agieren nachweislich kreativer und innovativer auf Herausforderungen und treffen bessere Entscheidungen als homogene Gruppen.

wirtschaftlicher Erfolg

Der Frauenanteil hat signifikanten Einfluss auf den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens: Die Wahrscheinlichkeit überdurchschnittlich profitabel zu sein, ist mit Frauen in Führungspositionen um 25% höher – zu diesem Ergebnis kommt eine Studie der Unternehmensberatung McKinsey, bei der über 1.000 Unternehmen in 15 Ländern analysiert wurden, darunter alle DAX-Konzerne und 35 deutsche Mittelständler. Dabei ist uns bewusst, dass wir als Gesellschaft das Umdenken lernen – auch die Frauen – und wir uns gemeinsam die Rollen neu definieren dürfen.

gute Bedingungen neu denken

Doch es geht nicht nur um den Profit einer Firma. Letztlich setzen Unternehmen damit nur das Leistungsprinzip um, bringen die Besten voran und in die Sichtbarkeit. Doch noch immer sind wir nicht da angekommen, wo wir sein sollten – veraltete Denkmuster halten sich hartnäckig, ausreichend Plätze für die Kinderbetreuung sind wichtig und das Ehegatten-Splitting belohnt Alleinverdiener und das Statistische Bundesamt bescheinigt, dass Frauen unverändert durchschnittlich 18 % weniger verdienen als Männer.

Wie kann es gelingen hier voranzukommen? Wir wollen gute Beispiele sichtbar machen und den Austausch von Konzepten und Erfahrungen fördern. Im Grunde brauchen Frauen keine besondere „Unterstützung“ auf ihrem Weg, sondern schlichtweg mehr Freiräume statt Hindernisse.

Vorbild sein

Wir möchten mit dem Wirtschaftspreis 2022 Unternehmen auszeichnen, die mit guten Ideen und Konzepten ihre Mitarbeiterinnen individuell und produktiv auf ihrem beruflichen Weg begleiten und ihnen – je nach Lebensphase - Möglichkeiten eröffnen, ihr Potenzial zu entfalten. Diese Unternehmen dienen anderen wiederum als Vorbild, denn: „Eine Gesellschaft ist stabiler, wenn Frauen politisch und wirtschaftlich etwas zu sagen haben“ (Madeleine Albright).

Katja Lindo Roever
Vorsitzende Wirtschaftsforum

Annette von Nordeck
Leiterin Wirtschaftsförderung gwt

Stefan Frey
Landrat Landkreis Starnberg

Christoph Winkelkötter
Geschäftsführer gwt

Bewertungskriterien

In diesem Jahr wird der Wirtschaftspreis verliehen an das Unternehmen, das sich für **Fairness und gemischte Führungsteams engagiert, diese Strategie klar kommuniziert und langfristig verfolgt - gerne auch mit unkonventionellen Ideen** - und dabei wirtschaftlich erfolgreich ist.

Bewertet werden von der Jury folgende Kriterien:

+ Rekrutierung neuer Mitarbeiterinnen

Nach welchen Kriterien werden Mitarbeitende eingestellt und Führungspositionen besetzt? Engagiert sich das Unternehmen gezielt Frauen zu motivieren, sich für bestimmte Stellen zu bewerben?

+ Aus- und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen

Verfolgt das Unternehmen eine klare und langfristige Strategie beim Aufbau weiblicher Führungskräfte? Welche Unternehmensphilosophie wird gelebt? Wie gelingt es, den Nachwuchs zur Karriere im Unternehmen zu informieren und zu motivieren? Werden Beispiele und weibliche Vorbilder innerhalb der Firma vorgestellt und interne Möglichkeiten gut kommuniziert? Denn Rollenmodelle ziehen andere Frauen an. Bietet das Unternehmen gute Angebote zur fachlichen und persönlichen Qualifizierung und Entwicklung? Gibt es ein Mentorenprogramm?

+ Unterstützung bei familiären Herausforderungen

Wie reagiert das Unternehmen auf verschiedene Lebensphasen seiner Mitarbeiterinnen - Geburt eines Kindes, Pflege von Angehörigen o.ä.? Gibt es individuell passende Lösungen? Kann z.B. die Wochenarbeitszeit befristet flexibel angepasst werden, ohne gleich langfristig Einkommens- und Karriereeinbußen befürchten zu müssen? Gibt es Job-Sharing-Modelle auch für Führungskräfte?

+ Möglichkeiten für männliche Mitarbeiter

Bietet das Unternehmen Männern gleichermaßen flexible Möglichkeiten, Care-Arbeit in der Familie zu übernehmen? Gelten Teilzeitregelungen ohne Karriere-Nachteile auch für männliche Mitarbeiter? Gibt es im Unternehmen männliche Vorbilder für Job-Sharing oder familienkompatibles Arbeiten?

Für den Wirtschaftspreis können nur im Landkreis Starnberg ansässige Unternehmen nominiert werden.

Ausdrücklich möchten wir Unternehmen aller Größen zur Bewerbung auffordern. Es ist klar und nachvollziehbar, dass kleine Betriebe keine eigenen Programme für Frauen auflegen können, aber dennoch sehr engagiert ihre Mitarbeiterinnen auf ihrem Weg unterstützen.



RICHTLINIEN 2022

Nominierungsverfahren

Folgende Personen und Institutionen können Unternehmen nominieren



Eigen-Nominierung von Unternehmen



Industrie- und Handelskammer



Handwerkskammer



Agentur für Arbeit Starnberg



Verbände und Organisationen



Gemeindeverwaltungen



Kommunale MandatsträgerInnen



BürgerInnen der Region StarnbergAmmersee

Die Nominierung für den Wirtschaftspreis muss bis spätestens 03. Juni 2022 unter wirtschaftspreis@starnbergammersee.de eingereicht werden und folgende Punkte enthalten:

- + Name und Anschrift der Nominierenden
- + das nominierte Unternehmen und dessen gesetzliche Vertretung
- + kurze schriftliche Erklärung, inwiefern das Unternehmen den Bewertungskriterien des Wirtschaftspreises 2022 entspricht

Nach dem Nominierungsschluss werden alle Unternehmen um eine Bewerbung gebeten. Aus allen Einsendungen wählt die Jury die Finalisten. Diese werden vor Ort besucht, um sich ein persönliches Bild der Unternehmen zu machen.

Die Jury setzt sich aus VertreterInnen des Wirtschaftsforums Landkreis Starnberg als Beirat der gwt Starnberg GmbH zusammen. Gegen die Auswahlentscheidung der Jury ist der Rechtsweg ausgeschlossen.